

**BU Nr. 004/2019****Remstal Gartenschau 2019: Weiße Station
- Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	10.01.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 30.000,- € und dem Deckungsvorschlag aus der Baumaßnahme Freianlagen Burgruine Kappelberg.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	114.000,- Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	0,- € (HH 2018: 80.000,- Euro)
Haushaltsplan Seite:	499, 414
Produkt:	51.10.0100 - Stadtentwicklung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	203 – Gartenschau – Weiße Stationen
Produktsachkonto:	78710000
Überplanmäßige Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Auszahlungen:	Ja
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	vorhanden

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 9.1: Freiraum und öffentlicher Raum; Projekt 10.1 Freizeit, Kultur und Tourismus

Verfasser:

13.12.2018, Hochbauamt, Tucciarone

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	19.12.2018
Hochbauamt	Göhner, Danielle	19.12.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	20.12.2018
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	20.12.2018

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.07.2018 wurde der Fortsetzung der Planung mit überarbeitetem Entwurf sowie der Kostenberechnung und der damit verbundenen Erhöhung der benötigten Mittel um 4.000,- € zugestimmt (siehe BU 166/2018).

Die Ausführungsplanung für den überarbeiteten Entwurf wurde im August/September 2018 fertig gestellt. Bereits zu diesem Zeitpunkt zeigte die Fa. Epple/Stuttgart trotz des mittlerweile knappen Bauzeitenplanes großes Interesse an der Ausführung des Bauvorhabens. Am 27.09.2018 vereinbarte die Verwaltung mit der Fa. Epple sowie den Planern ein erstes technisches Abstimmungsgespräch. Hierbei stellte sich heraus, dass die geplante Ausführung der Feuerstelle bei erhöhter Hitzeeinwirkung zu Abplatzungen am Sichtbetonkamin und somit im schlimmsten Fall zum statischen Versagen führen kann. Die im Anschluss durchgeführten Untersuchungen verschiedener Ausführungsmöglichkeiten ergaben, dass die Errichtung eines dem Sichtbeton vorgelagerten, hitzebeständigen Brennraumes/-kammer mit Rauchfang sowie eigenem Rauchabzug die wirtschaftlichste wie auch technisch sinnvollste Lösung darstellte. Zu diesem Zeitpunkt wurde zusätzlich die Fa. Dobler/Weinstadt beratend hinzugezogen, um die Feuerstelle fachgerecht auszuarbeiten und ein Angebot für die Erstellung der Brennkammer mit Rauchfang und Abzug sowie Stahlverkleidung zu unterbreiten.

Die von der Verwaltung veranschlagten Mehrkosten ergeben sich aufgrund der zusätzlichen Aufwendungen zur Ausführung der Brennstelle durch den Ofenbauer, statischen Neuberechnungen der genehmigten Entwurfsüberarbeitung sowie erhöhten Herstellungskosten bei der Errichtung des ca. 5,30m hohen Sichtbetonkamins. Leider lag das ausgearbeitete Angebot der Fa. Dobler bei der Erstellung der Beratungsunterlage noch nicht vor.

Die angepasste Kostenprognose liegt mit ca. 114.000,- €, 30.000,-€ über den bereits genehmigten Mitteln von 84.000,- €.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen kann durch Minderausgaben beim Bauvorhaben Burgruine Kappelberg, Baumaßnahme Freianlagen erfolgen. In der Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2018 (BU 024/2018) wurde der Maßnahme für die Umfeldgestaltung der Burgruine Kappelberg mit einer Bausumme von 170.000,- € zugestimmt. Die aktuelle Kostenfeststellung der nahezu fertig gestellten Maßnahme ergibt eine Abrechnungssumme von ca. 130.000,- €.